

Sogenannte „Schlupflider“ sind oft nicht nur ein kosmetisches Problem.

Brennen in den Augen und Gesichtsfeldeinschränkung entstehen im fortgeschrittenem Stadium. Durch den erhöhten Widerstand beim Öffnen der Augen wird auch der Stirnmuskel überbeansprucht, horizontale Stirnfalten sind die Folge.



Nur bei einer augenfachärztlich nachgewiesenen starken Sehbeeinträchtigung übernimmt die Krankenversicherung eventuell einen Kostenanteil.



DR. WALTER ÖHNER



DR. TOBIAS STEIRER

ORDINATIONSGEMEINSCHAFT
CHIRURGIE

ÖHNER & STEIRER

Obere Landstraße 227
3511 Furth/Göttweig
+43 2732 70 830

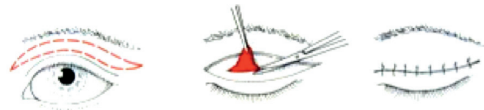
www.inszentrum.at

"Schlupflider“, Blepharochalasis

Bei den sogenannten Schlupflidern lässt die Elastizität der Lidhaut und Lidmuskulatur nach. Das führt zu den typischen Erscheinungen wie Fältchen, Schlupflidern und sog. Tränensäcken. Unterstützt wird dieser Prozess durch den Druck von Fettgewebsdepots, die hinter den Augenlidern liegen.

Am häufigsten betroffen sind die Oberlider, aber auch im Unterlidbereich können ähnliche Veränderungen auftreten.

Die einzig mögliche Behandlung besteht in einer operativen Korrektur der bestehenden Hautveränderungen inklusive Entfernung der überschüssigen Fettkörper. Bis auf wenige Ausnahmen handelt es sich dabei um eine kosmetische Operation, die nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen wird.



Oberlidkorrektur mit Fettkörperresektion



vor der Operation:
müder Gesichtsausdruck durch hängende Lider



nach der Operation:
frischeres und jüngeres Aussehen.
Durch die Fettkörperentfernung kann das Ergebnis länger erhalten werden.

Operation, Blepharoplastik

Die Operation wird in örtlicher Betäubung ambulant durchgeführt. Der Eingriff wird in einem Erstgespräch genau erklärt und geplant, Aufklärungsmaterial wird Ihnen bereitgestellt. Am Operationstag selbst dürfen Sie nicht selbstständig ein KFZ lenken. Sie müssen nicht nüchtern sein. Zuvor wird der Hautüberschuss mit einem Stift genau markiert. Die Operation erfolgt in unserem Eingriffsraum in Rückenlage und dauert ca. 1 Stunde. Dabei wird die überschüssige Haut entfernt und die Fettkörper verkleinert. Die Narbe legt sich in eine Hautfalte und ist später kaum mehr sichtbar. Abgesehen von Blutergüssen, die nach 1 Woche normalerweise verschwunden sind, gibt es nur sehr selten Komplikationen, die mit Ihnen zuvor besprochen werden. Eine leichte Schwellung ist normal und kann durch Kühlung reduziert werden.

Nachsorge

Nach der Operation sollten Sie sich einige Tage schonen, Bücken und schweres Heben vermeiden. Auch Lesen und Bildschirmkonsumation strengt die Augen zu sehr an. Die Nähte werden nach 3-5 Tagen entfernt.